

Girls' Day 2021: Mutmachvideo mit der Feuerwehrfrau Giulia Guse

21.04.2021 18:40 von Martina Jansen (Kommentare: 0)

Girls' Day 2021: Mutmachvideo mit der Feuerwehrfrau Giulia Guse



Die 28 Jahre alte Brandmeisterin spricht über ihre Erfahrungen als Frau im „Männerberuf“

Um Schülerinnen einen Einblick in Berufe zu ermöglichen, in denen Frauen traditionell noch immer unterrepräsentiert sind, findet am Donnerstag (22. April 2021) der diesjährige bundesweite Girls' Day statt.

Rund 350 duale Ausbildungsberufe gibt es. Dennoch entscheiden sich über die Hälfte aller Bewerberinnen für nur zehn Berufe, Berufe, zu deren Kennzeichen auch niedrige Gehälter und geringe Aufstiegschancen gehören. „Der Girls' Day will Mädchen Mut machen, sich frei nach ihren Talenten und Neigungen zu entscheiden. Nicht selten fehlt es an weiblichen Vorbildern, um traditionelle Männerberufe in die eigene Berufsplanung einzubeziehen“, sagt Vera Konieczka, die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Dorsten.

Auf ihre Initiative beteiligt sich die Stadt Dorsten seit fast 20 Jahren am Girls' Day. Da coronabedingt in diesem Jahr keine Präsenzveranstaltungen stattfinden können, hat sich die Stadt Dorsten alternativ etwas einfallen lassen: In einem Kurzvideo stellt sie den Berufsalltag einer Feuerwehrfrau vor. Nicht nur, dass die Feuerwehr jahrelang als reine Männerbastion galt, der Feuerwehrbereich war auch immer der Hit unter den städtischen Angeboten zum Girls' Day, die Plätze waren schnell ausgebucht.

Giulia Guse ist die erste Frau, die bei der Dorstener Feuerwehr zur Brandmeisterin ausgebildet wurde. Im Video erzählt sie, warum sie den Beruf wählte, wie Ausbildung und Alltag aussehen und was sie daran reizt. Ein ansteckendes Beispiel für Mädchen und Frauen, die es schätzen, täglich neu herausgefordert zu werden und körperliche Anstrengungen im Beruf nicht scheuen.

Hier geht's zum Video: <https://youtu.be/fVAZwVAFTw0>

Text und Video: Stadt Dorsten

